

Inhalt

Geleitwort	9
<i>Irene Nierhaus und Kathrin Heinz</i>	
Einleitung	13
Imaginationsräume des (bürgerlichen) Selbst	
Möglichkeiten und Herausforderungen kulturwissen-	
schaftlicher Analysen des Wohnens in Bildtapeten-	
Interieurs im frühen 19. Jahrhundert	
<i>Katharina Eck und Astrid Silvia Schönhagen</i>	
Subjektformierungen im Wohnraum um 1800	
Das Zimmer der Albertine von Grün	69
Die Interieurbeschreibung als Zeitkritik	
<i>Tobias Pfeifer-Helke</i>	
Innerlichkeit und Natur in Walter Benjamins	87
Theorie des Interieurs	
<i>Cornelia Klinger</i>	
Ferne Welten an der Wand	
Der ‚Wilde‘ im Wohnzimmer	111
Überlegungen zur Vermarktung und Rezeption von Pano-	
ramatapeten am Beispiel von <i>Les sauvages de la mer pacifique</i>	
<i>Astrid Arnold</i>	
Raum, Kulisse und synästhetische Impulse	133
Zur Rezeption original chinesischer Bildtapeten in Europa	
<i>Friederike Wappenschmidt</i>	
Die Bonapartist-Utopia-Bildtapete	151
Zur Verschränkung von Alltagsgeschichte, Literatur und	
französischer (Kolonial-)Politik in Alabama und Texas	
<i>Betje Black Klier</i>	

Dekor- und Objektgeschichten des Wohnens

Objektwahl – eine Art von Ästhetik	181
Über ästhetische Wahl und Identitätsbildung	
<i>Claudia Sedlarz</i>	
Arabeskgroteske ‚Zimmerverzierung‘ in der	201
Raumästhetik des Interieurs um 1800	
<i>Angela Borchert</i>	
Was macht das Tier im Interieur?	221
Gemälde exotischer Tiere als naturhistorische Objekte	
und als Mittel der Distinktion am Hof von Schwerin	
<i>Silke Förtschler</i>	
Autorinnen und Autoren	243
Abbildungsnachweise	249

